

Adrian Rips startet erfolgreiches „Comeback“ in Deutschland

Am vergangenen Samstag, den 14.07.12, startete Adrian Rips (RSC Kattenberg) gemeinsam mit einigen weiteren Fahrern aus SH bei der „Nacht von Himmelsthür“. Nach seinem fast einjährigen USA- Aufenthalt überraschte er seine Kontrahenten sowie Betreuer mit einem stark herausgefahrenen 3. Platz.

Nachdem Adrian schon während der Trainingstage in Flensburg eine gute Form zeigte, bewies er diese nun im 45km langen Kriterium in Hildesheim. Zur Mitte des Rennens dominierte er die Wertungssprints hinter dem späteren Sieger Leon Rohde (RSC Cottbus), welcher dem Feld früh im Alleingang enteilt war. Leider entglitt ihm dann noch eine Wertung durch Defekt. Adrian zeigte sich mit seinem 3. Platz jedoch sehr zufrieden. Neben ihm fuhr Niklas Leiß (RST Lübeck) im selben Rennen einen 10. Platz ein.



Im Rennen der U17 über 30km startete Linus Brammer (RSC Kattenberg) mit 4 Punkten nach den ersten 2 Wertungen vielversprechend ins Rennen. Marvin Klingenberg (Kieler RV) konnte das Rennen auf Grund von Atemproblemen nicht beenden. Eine ärztliche Abklärung des Problems steht noch aus. Auf Grund von eigener Nachlässigkeit beim Ersatzmaterial brachte Linus sich leider nach einem Defekt um die Möglichkeit in die weiteren Sprints einzugreifen! Linus beendete das Rennen punktgleich mit dem 5., auf einem akzeptablen 7. Platz. Es wäre aber mehr drin gewesen. In Zukunft wird ihm solch ein Fehler sicher nicht noch einmal unterlaufen!!!

Ich freue mich, dass 2 von 3 Fahrern, die sich an der Trainingsmaßnahme in Flensburg beteiligt haben, sich auch so kurz danach schon in guter Form präsentieren konnten. Für die anderen heißt es dran bleiben und Ferienzeit als Vorbereitung für die 2. Saisonhälfte nutzen.

Dennis Sommerfeldt

Mittwoch, 18. Juli 2012